

Theo Baumgärtner

## Die Verbreitung des Suchtmittelkonsums in Hamburg

Ausgewählte Ergebnisse aus dem Länderbericht des  
epidemiologischen Suchtsurvey 2015<sup>1</sup>

*Hamburg, PK 23.01.2017*

<sup>1</sup> Piontek, D., Gomes de Matos, E., Atzendorf, J. & Kraus, L. (2016). Substanzkonsum und Hinweise auf klinisch relevanten Konsum in Bayern, Hamburg, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Sachsen und Thüringen. (IFT-Berichte Bd. 189). München: IFT Institut für Therapieforschung.



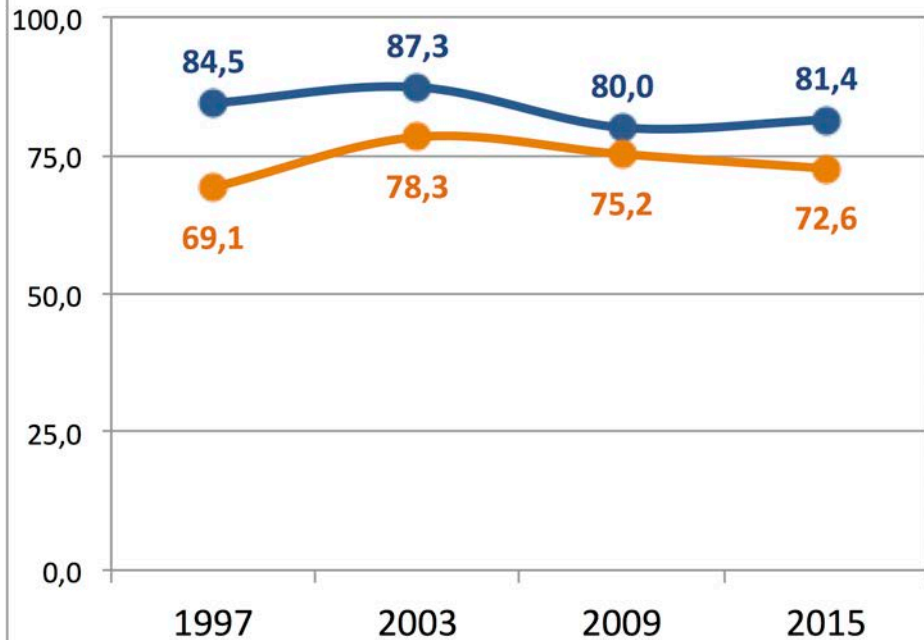


# Alkohol



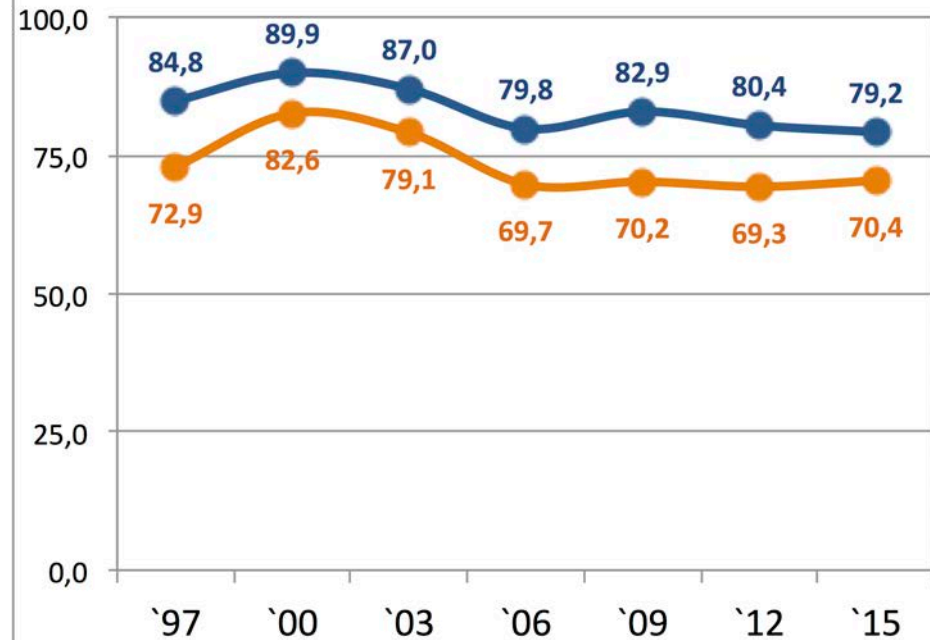
## Hamburg

### LMP Alkohol



## Bund

### LMP Alkohol



**Legende**

LMP = 30-Tage-Prävalenz

LYP = 12-Monats-Prävalenz

● männlich

● weiblich



Fast jeder sechste männliche (18%) und mehr als jede vierte (27%) weibliche Hamburger BürgerIn betreibt einen riskanten Alkoholkonsum.

**IFT**  
 Institut für  
 Therapieforschung  
 München

**Alkohol**



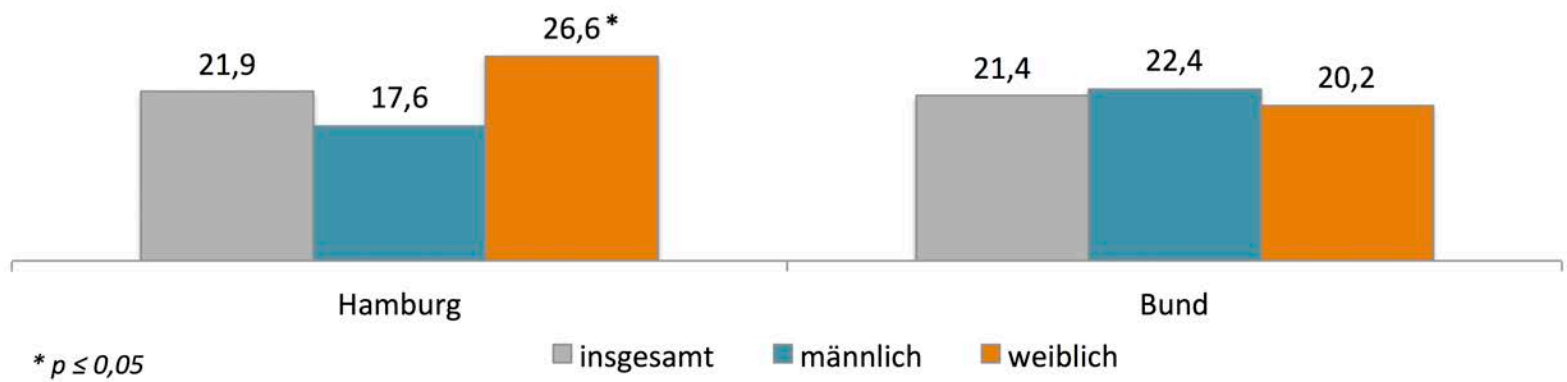
**Die 30-Tage-Prävalenz des riskanten Alkoholkonsums  
 (m: >24 g / w: >12 g Reinalkohol/Tag) unter den 18- bis 64-Jährigen  
 in Hamburg und auf der Bundesebene 2015**

Angaben in %

Menge in ml ·  $\frac{\text{Vol.-%}}{100}$  · 0,8 = Gramm reiner Alkohol

**12 g Reinalkohol** entsprechen ungefähr ...

- **1** Standardglas (0,3 l) **Bier**
- **1** Standardglas (0,125 l) **Wein**
- **2** Standardgläsern (2 cl) **Spirituosen**





# Tabak

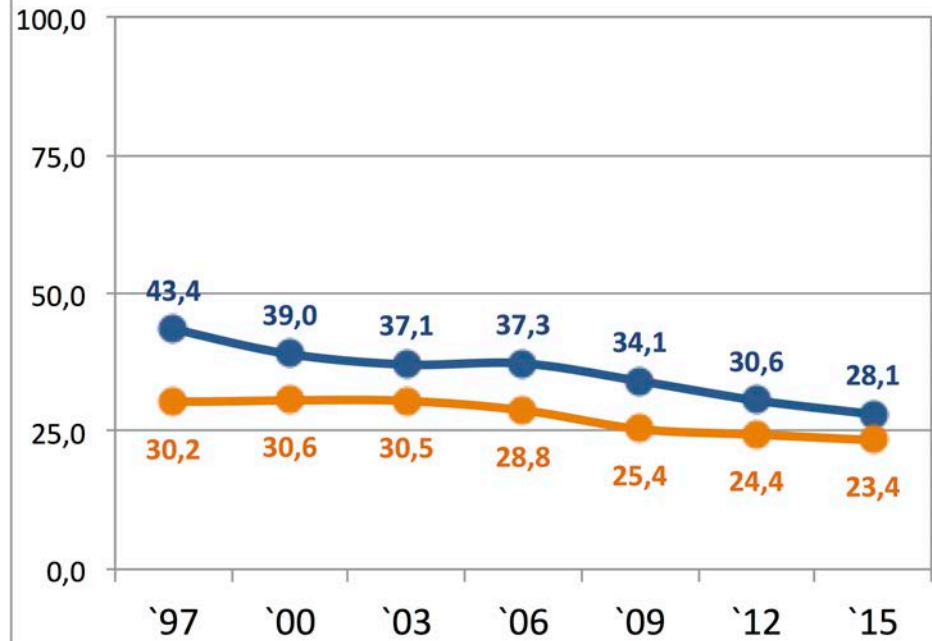
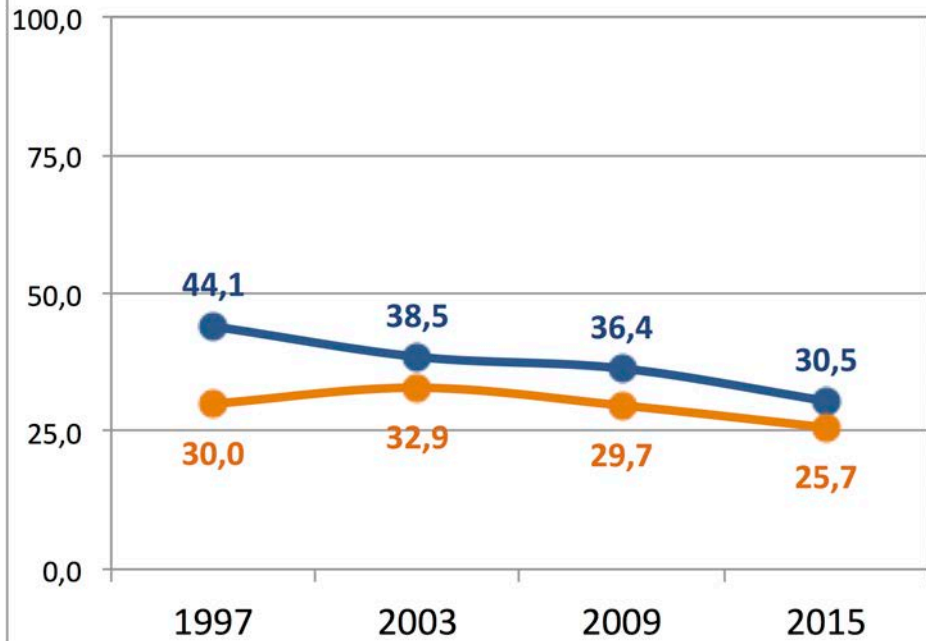


## Hamburg

## Bund

### LMP Tabak

### LMP Tabak



**Legende**

LMP = 30-Tage-Prävalenz

LYP = 12-Monats-Prävalenz

● männlich

● weiblich



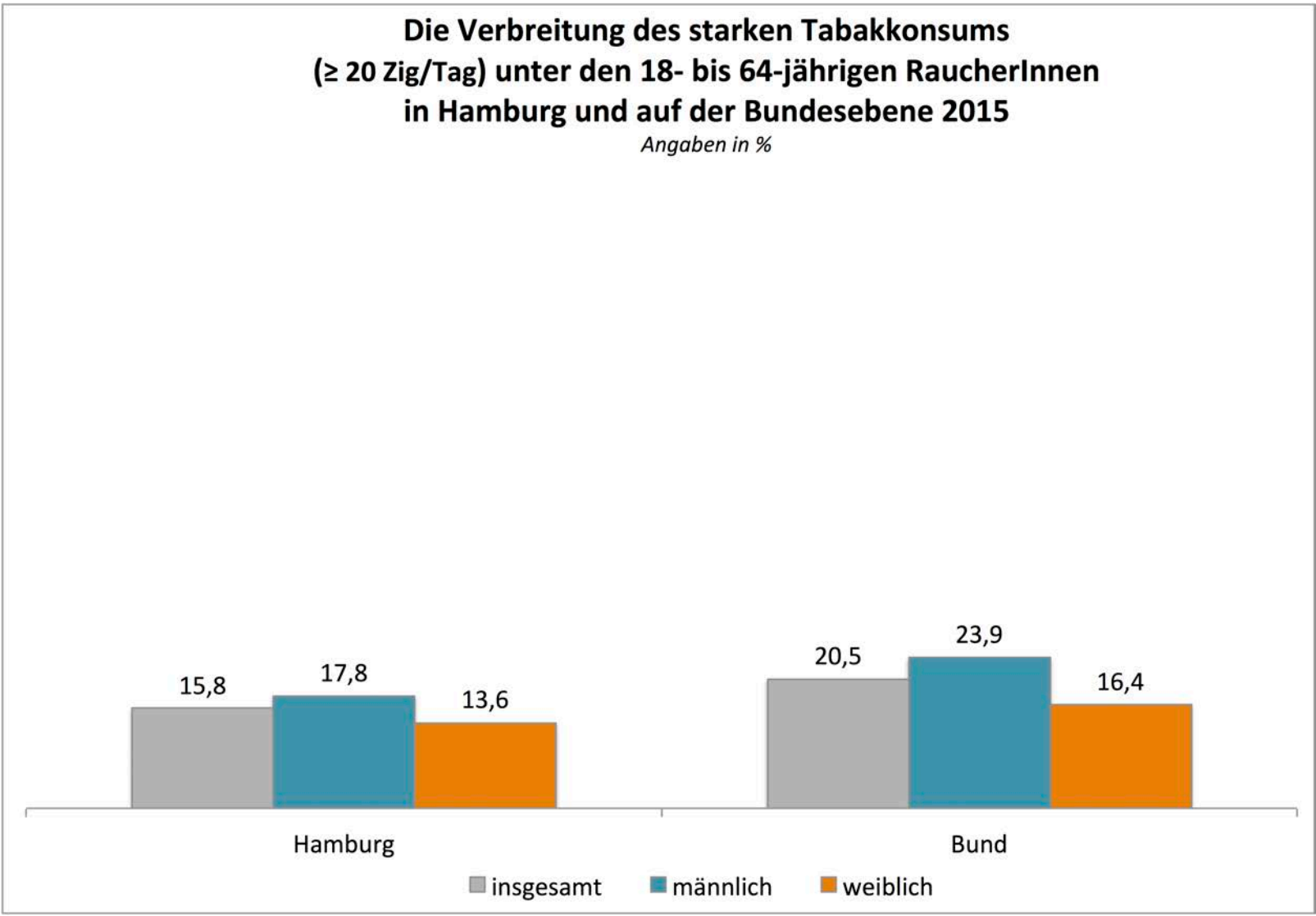
Jede/r fünfte RaucherIn in Deutschland und jede/r sechste TabakkonsumentIn in Hamburg gilt mit einem täglichen Konsum von 20 und mehr Zigaretten als StarkraucherIn.

**Tabak**



**Die Verbreitung des starken Tabakkonsums  
 (≥ 20 Zig/Tag) unter den 18- bis 64-jährigen RaucherInnen  
 in Hamburg und auf der Bundesebene 2015**

*Angaben in %*





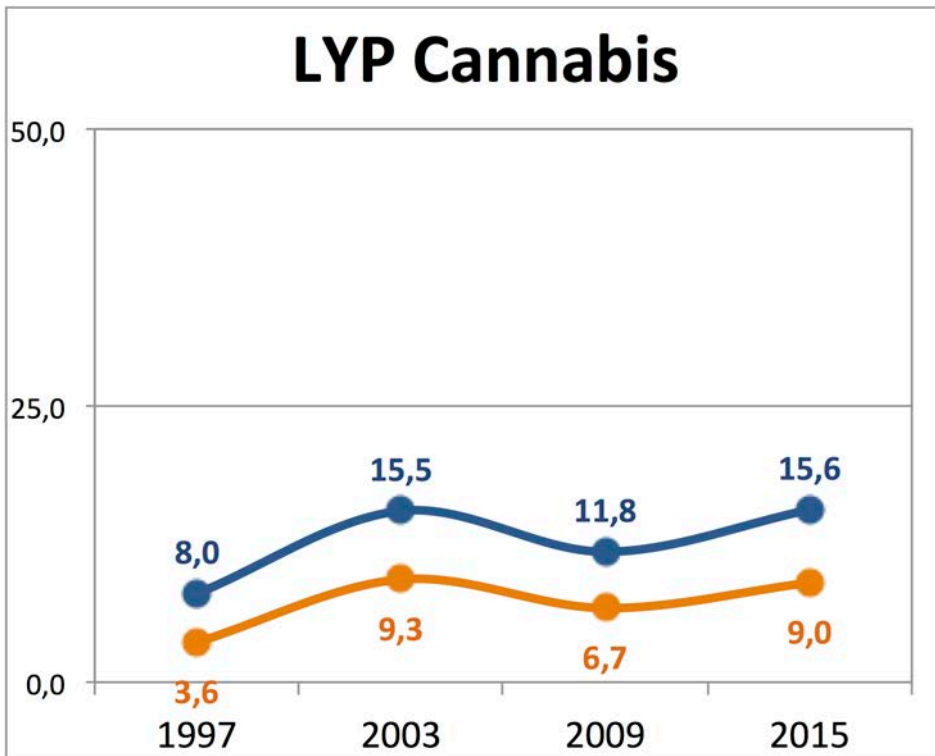
# Cannabis





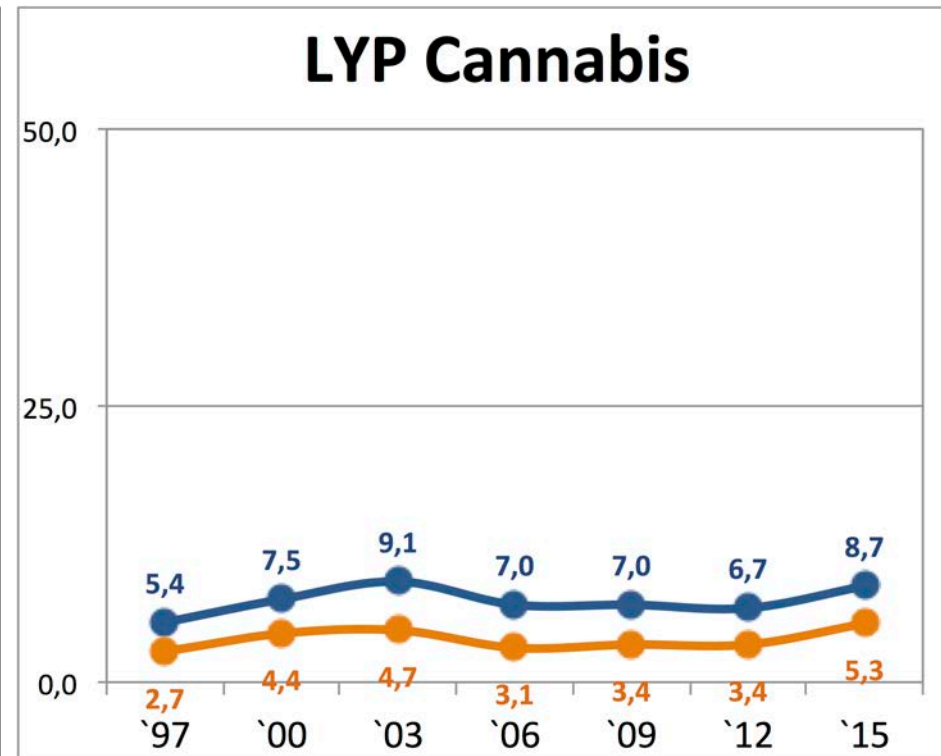
## Hamburg

### LYP Cannabis



## Bund

### LYP Cannabis



**Legende**

LMP = 30-Tage-Prävalenz

LYP = 12-Monats-Prävalenz

● männlich

● weiblich

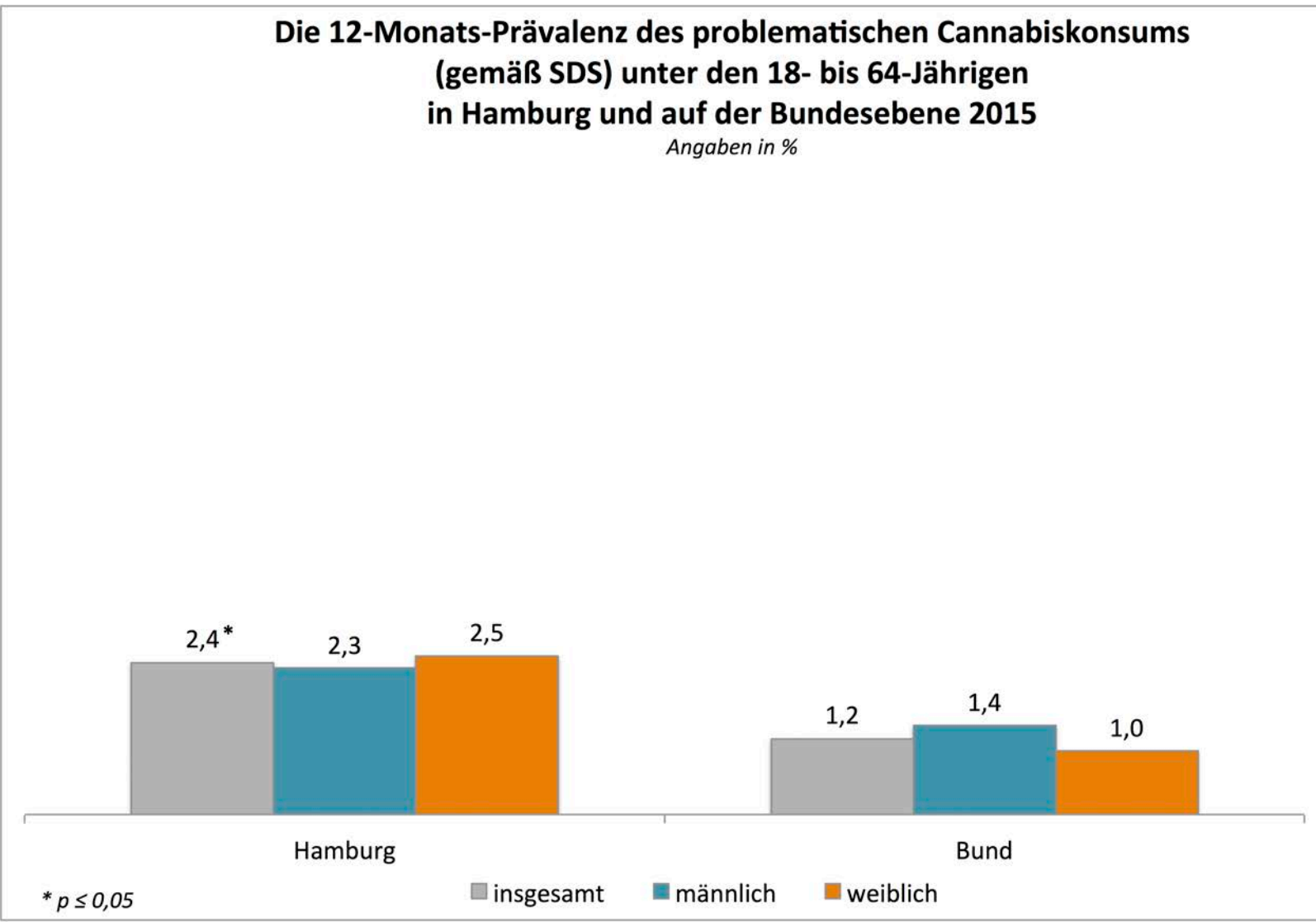


Analog zur erhöhten Verbreitung des Cannabiskonsums im großstädtischen Milieu gelten hier mit 2,4% auch doppelt so viele Erwachsene als abhängig von diesem Suchtmittel, wenn man hierfür die *Severity of Dependence Scale* als Kriterium zugrunde legt.

**Cannabis**



**Die 12-Monats-Prävalenz des problematischen Cannabiskonsums (gemäß SDS) unter den 18- bis 64-Jährigen in Hamburg und auf der Bundesebene 2015**  
 Angaben in %





# illegale Drogen

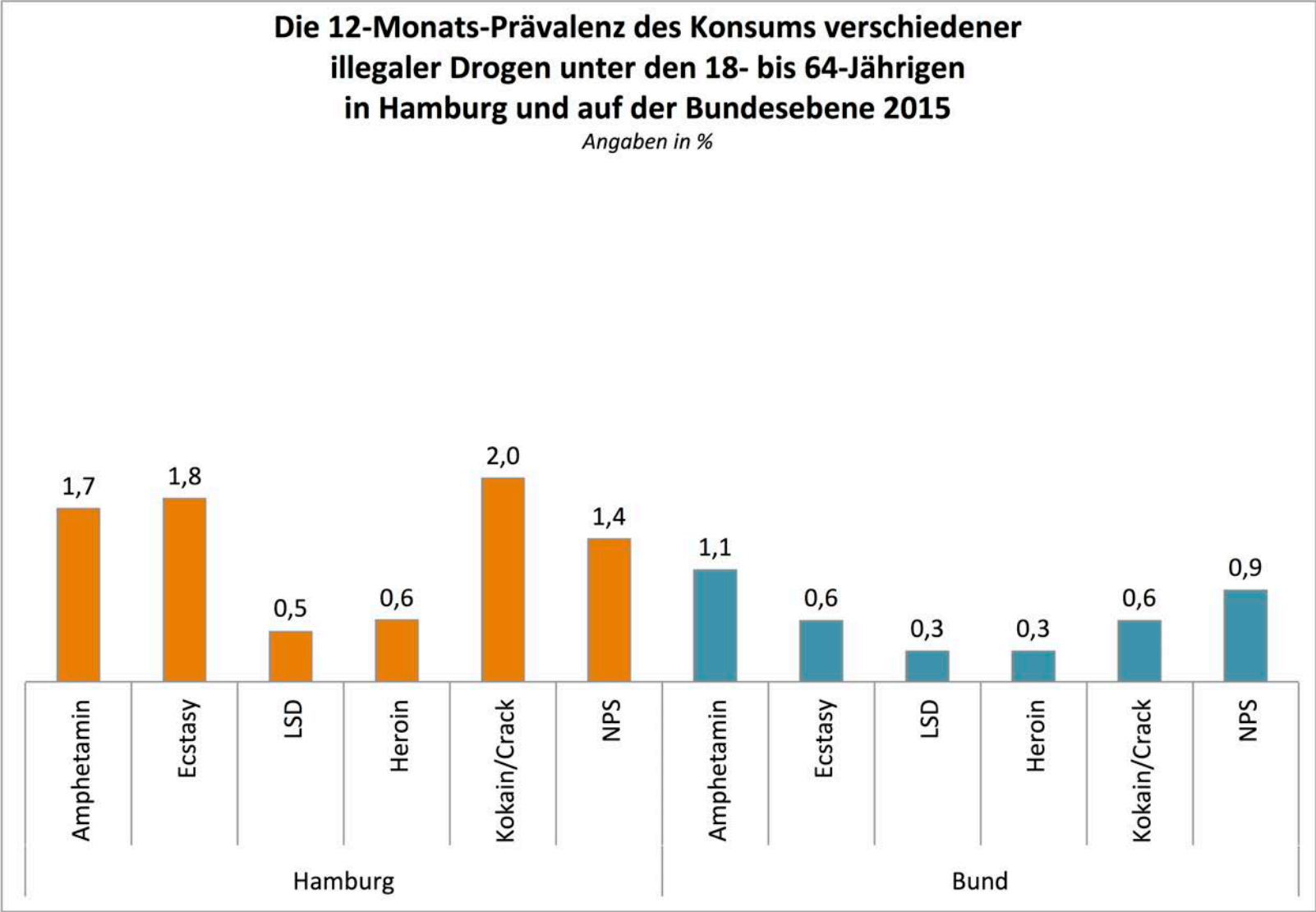
*ohne Cannabis*



Die Verbreitung des Konsums von illegalen Drogen jenseits von Cannabis fällt sowohl in Hamburg als auch auf Bundesebene vergleichsweise gering aus.

**IFT**  
 Institut für  
 Therapieforschung  
 München

**illegale Drogen**





# Medikamente



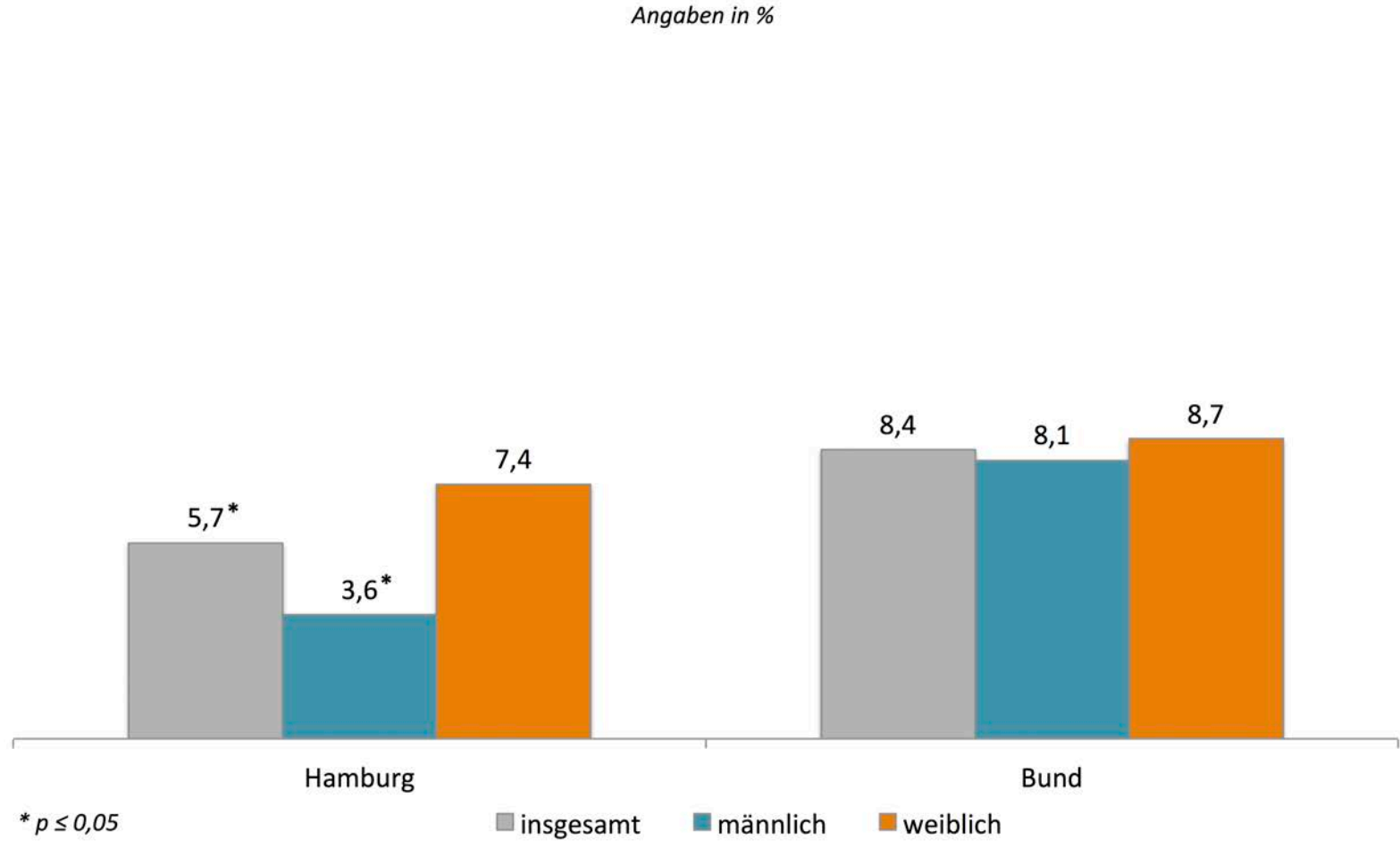
In Bezug auf den problematischen Medikamentengebrauch ergibt sich, dass der Anteil der davon Betroffenen in Hamburg signifikant geringer ausfällt als auf der Bundesebene.

**IFT**  
 Institut für  
 Therapieforschung  
 München

**Medikamente**



**Die 12-Monats-Prävalenz des problematischen Medikamentengebrauchs (gemäß KFM) unter den 18- bis 64-Jährigen in Hamburg und auf der Bundesebene 2015**  
 Angaben in %



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Theo Baumgärtner  
[www.sucht-hamburg.de](http://www.sucht-hamburg.de)  
[baumgaertner@sucht-hamburg.de](mailto:baumgaertner@sucht-hamburg.de)

